

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 23 (1933)

Heft: 30

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

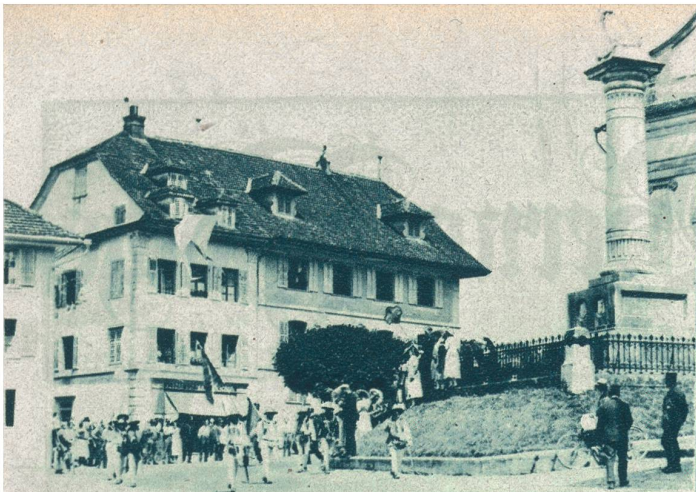
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilder aus der Herrin Woche

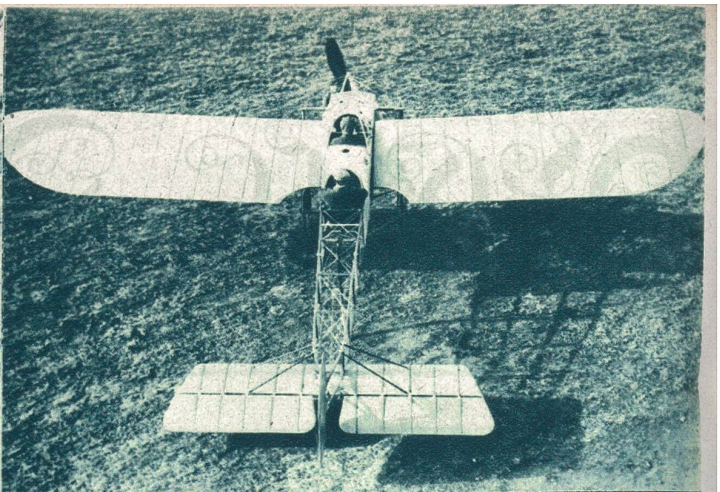


Märjelensee am Großen Aletschgletscher.

Photo E. Gyger, Adelboden.



Die Sempacher Schlachtfeier 1933. Die diesjährige Schlachtfeier fand am 10. Juli auf dem Schlachtfelde von Sempach statt, der ein zahlreiches Publikum beiwohnte. Der Festzug, mit Landsknechten an der Spitze, zieht beim Schlachtdenkmal bei der Sempacher Kirche vorbei. Photopress, Zürich.



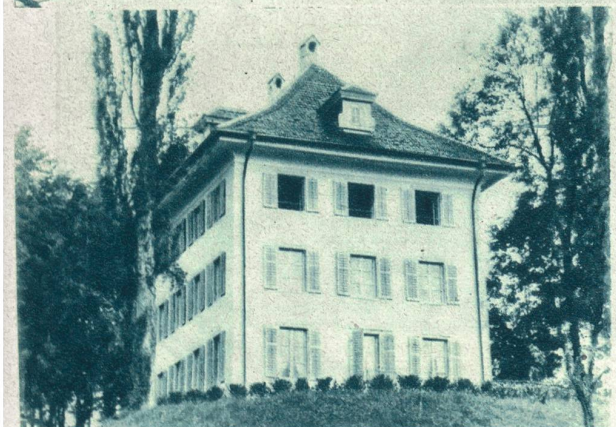
Oben rechts: Zum 20. Jubiläumstag der ersten Alpenüberfliegung durch Oskar Bider. Bider (im vorderen Sitz) als Flugschüler bei Blériot in Pau. Photopress, Zürich.



Links: Der Große Preis der Schweiz für Motorräder in Bern. Bei großer Anteilnahme des Publikums wurde am 8./9. Juli auf der bekannten Rundstrecke im Bremgartner Wald der Große Preis der Schweiz für Motorräder ausgefahren mit internationaler Spitzenbeteiligung.



Ausschnitt aus dem Rennen. Percy Hunt führt vor Stanley Woods. Hunt gewann das Rennen der 350-ccm-Maschinen.



Einweihung des Richard-Wagner-Museums auf Tribtschen in Luzern. In Anwesenheit der noch lebenden Nachkommen des großen Komponisten Richard Wagner fand letztlich in Luzern die Einweihung des Richard-Wagner-Museums statt in den Räumlichkeiten der neurenovierten Villa Tribtschen, dem einstigen Wohnsitz Richard Wagners. Unser Bild zeigt die renovierte **Villa Tribtschen**, das neue Richard Wagner-Museum der Stadt Luzern. Photopress

Im Kreis: Der Sieger Stanley Woods (England) der Hauptklasse (500 ccm) nach seinem glänzenden Rennen. Photopress, Zürich.



Rechts: Kürzlich führte die Luzerner Trachtenvereingung in Hitzkirch einen gelungenen, farbenprächtigen Trachtentag durch. Unser Bild zeigt den Fahenschwinger im Festzug.



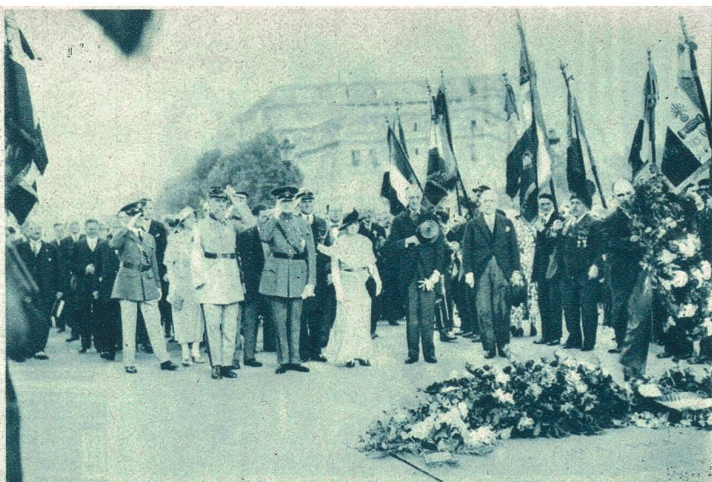
Rechts: Bilder vom Stafettenlauf in Rorschach. Starter Nr. 11: vom Turnverein Lustenau. Starter Nr. 12: 5. Rang, vom Turnverein Heerbrugg. Starter Nr. 10: Sieger des Querlaufes, beste Tageszeit, vom Stadtturnverein St. Gallen.



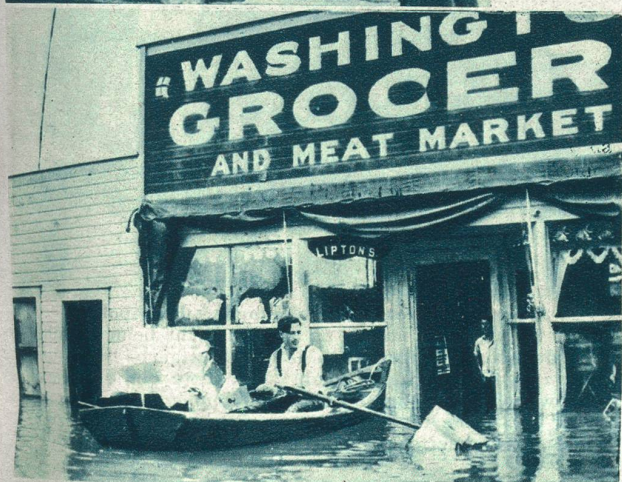
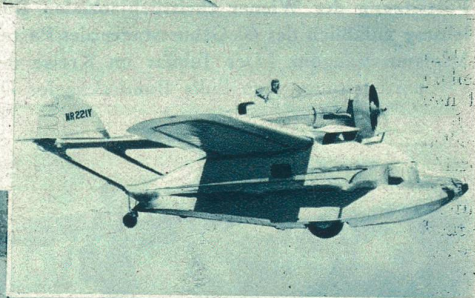
Links: Das Flügelzimmer im Museum mit dem Flügel Richard Wagners. Photopress, Zürich.



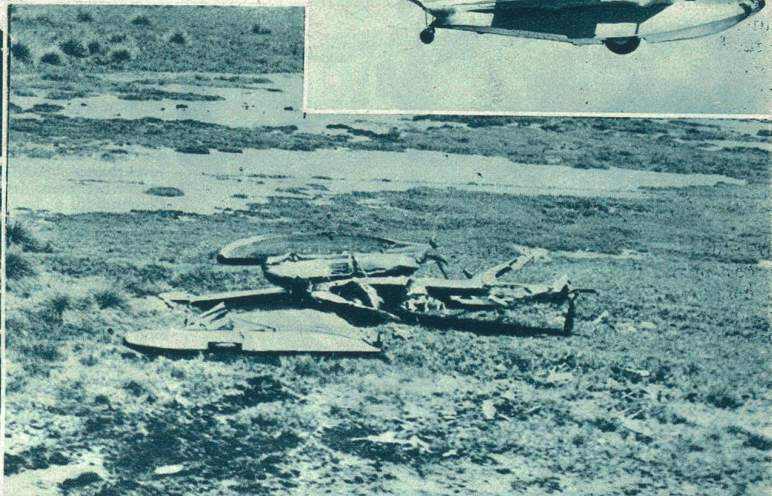
Links:
Wichtige Erfindung für Blinde.
 Der Budapester Ingenieur H. Bano, der im Kriege beide Augen verlor, hat nach mehrjähriger Arbeit eine Maschine konstruiert, mit der er das Telefonbuch für Blinde herstellen kann. Das Buch enthält alle wichtigen Telephonnnummern. Der blinde Ingenieur hat das Buch einer großen Anzahl Leidensgefährten gratis zugeschenkt. Unser Bild zeigt den Erfinder neben seiner Maschine.
 Photo Atlantic.



Der amerikanische »Independance Day« in Paris.
 General Pershing in Begleitung von französischen und amerikanischen Würdenträgern am Grabe des unbekanntesten Soldaten.
 Photo Keystone View. Co.



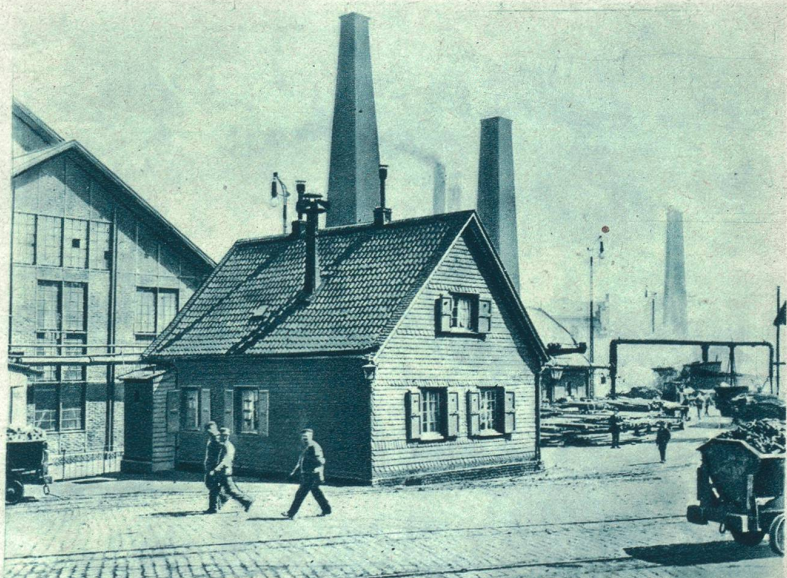
Einkäufe im Boot.
 Infolge eines Deichbruches des Gowee-manflusses bei Keslo, in der weitem Umgebung von Washington, mußten die Bewohner der Stadt ihre Einkäufe in Booten machen, da die Straßen und Häuser vollkommen überschwemmt waren.
 Photo Associated Press.



Eine Minute vor und nach dem Absturz. Der bekannte Kriegsfieger Charles Rocheville stürzte in Huntington (Kalifornien) bei einem Probeflug mit dem eigens für ihn konstruierten drei-stöckigen Wasserflugzeug infolge Versagens des Steuers kurz nach dem gut gelungenen Start ab und kam wunderbarerweise mit einigen Verletzungen davon. — Oben: Rocheville in seinem Flugzeug nach dem Start. — Unten: Das zertrümmerte Flugzeug.
 Wide World, Berlin.



Links:
Im Stammhaus der Familie Krupp.
 Unter dem Schreibtisch und unter Teppichen verborgen befand sich der unterirdische Tresor Alfred Krupps. Neben dem Stuhl stehen heute noch die merkwürdigen Holzschuhe, die Krupp benutzte, wenn er in seine Fabrik ging.
 Photo Wide World, Berlin.

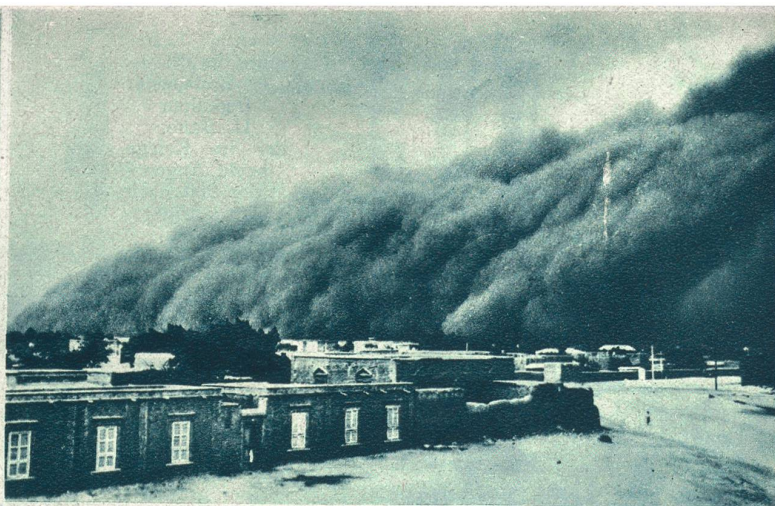


Unten: **Ein Denkmal kaufmännischer Arbeitskraft.** Heute noch steht inmitten von riesigen Verwaltungs- und Fabrikgebäuden der Essener Kruppschen Gußstahlfabrik das bescheidene Stammhaus der berühmten industriellen Familie. Das Haus wurde vor 115 Jahren erbaut. Hier wohnte der Begründer der Kruppschen »Dynastie«, Friedrich Krupp. Der Sohn Alfred und der Enkel Friedrich Alfred hatten hier ihre Bureauräume bis zu ihrem Tod.
 Photo Wide World, Berlin.



**Festsitzung der Wiener christlich-sozialen Bundespartei-
leitung** anlässlich des 60. Geburtstages des Parteiobmannes,
Minister Vaugin. Der Jubilar im Kreise der Bundes-
parteileitung, vorn links Bundeskanzler Dollfuß.

Photo Atlantic.



**Eine Sandwolke
hüllt Chartum
ein.**

Furchtbar sind die Sandstürme, von denen Chartum (engl.-ägypt. Sudan) öfters heimgesucht wird. Die unbeeinträchtigen Sandmassen dringen durch Ritzen und Schlüsselöcher in die Häuser ein, den schlimmsten Schaden anrichtend. Ende Juni wurde die Stadt von einem furchtbaren Sandsturm betroffen, der Chartum für anderthalb Stunden vollkommen in Sand einhüllte. Es war unmöglich, weiter wie etwa 2 Meter zu sehen.

Unser Bild zeigt eine äußerst seltene Aufnahme von diesem letzten Sandsturm über Chartum.

Photo New York Times, Berlin.



Vom schweren Eisenbahnunglück bei Apolda.

Am 9. Juli, nachmittags, entgleisten dicht beim Bahnhof Niedertreba 6 Wagen des D-Zuges Stuttgart-Berlin und stürzten die Böschung hinab. Vier Tote und zahlreiche Schwerverletzte wurden aus den Trümmern geborgen. — Auf der Suche nach Opfern an einem der umgestürzten und zertrümmerten Waggons.

Photo Sennecke, Berlin.



Wie Holland das Balbo-Fluggeschwader empfing.

Das bei der Landung verunglückte italienische Flugboot wurde von den Tauchern untersucht.

Atlantic-Photo.



Vättis im Taminatal, mit Blick ins Calfeisental (St. Galler Oberland).

Phot. A. Wegmann, Ragaz.